

Heckträger für den Taycan Cross Turismo: Tragende Idee

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

19/10/2021 Der Porsche Taycan Cross Turismo ist geschaffen für Reiseabenteuer. Eine schwere Anhängerkupplung ist bewusst nicht vorgesehen. Dennoch lassen sich selbst schwere E-Bikes mühelos transportieren.

Die Entwickler kamen auf eine Heckträgerlösung, die sie bereits zum Patent angemeldet haben: die direkte Verbindung mit den Längsprofilen der selbsttragenden Karosserie. Diese weltweit einzigartige Art der Montage schafft herausragende Stabilität, die Porsche im Rahmen der Gesamtfahrzeugerprobung des Taycan Cross Turismo gleich mit abgeprüft hat. Inklusive Hochgeschwindigkeitstest in Nardò.

Die ausgesprochen tiefe Anordnung des Heckträgers von Porsche Tequipment minimiert dessen aerodynamischen Einfluss, was der Reichweite zugutekommt. Das Montagekonzept ist denkbar einfach:

Zwei kleine Blenden in der Heckschürze entfernen, Tragrohre einschieben und um 45 Grad drehen. Dann den Träger aufsetzen und in drei Schritten auseinanderklappen. Fertig. Und sicher: Denn jeder Schritt verriegelt den vorhergehenden – und wird die Aktion nicht vollständig ausgeführt, lässt sich der Vorgang nicht fortsetzen. „Poka Yoke", der Begriff ist aus dem Japanischen entlehnt, nennen Ingenieure ein solches fehlerausschließendes Prinzip. Porsche setzt es auch in der Fahrzeugmontage ein.

Das Befestigen der Fahrräder fällt ebenfalls leicht, weil sich bei einem Schienenabstand von 38 Zentimetern (statt der marktüblichen 20 Zentimeter) Lenker und Pedale nicht ins Gehege kommen. Zusätzlich sind eine Auffahrschiene und gebogene Abstandshalter bestellbar. Letztere erlauben die perfekte Befestigung aller Rahmengeometrien und die begrenzte Klemmkraft der Halterungen schützt auch empfindliche Karbonrahmen. Natürlich bleibt der Kofferraum bei montiertem Träger erreichbar. Dafür lässt sich dieser wegklappen – elegant und sanft, da hydraulisch gedämpft.

Mischbauweise aus Aluminiumlegierungen

Dank funktions- und gewichtsoptimierter Mischbauweise aus Aluminiumlegierungen, hochfestem Stahl und faserverstärkten Kunststoffen ist die Konstruktion rund 20 Kilogramm leichter als eine konventionelle Lösung aus Heckträger und Anhängerkupplung. Die Zuladungskapazität von 50 Kilogramm reicht in der Regel auch für ein drittes Fahrrad, das mittels eines Erweiterungssatzes Platz findet. Dieses Extra kann nachträglich geordert werden. Mit seinem geringen Packmaß (zugeklappt 26 × 75 × 89 Zentimeter) passt der Träger perfekt in den Kofferraum, optional bietet Porsche Tequipment eine praktische Tasche an. Wichtig: Die Vorrüstung für den Heckträger ist zwingend schon bei der Neuwagenbestellung zu berücksichtigen.

Info

Text erstmals erschienen im Porsche-Kundenmagazin Christophorus, Nr. 400.

Autor: Johannes Winterhagen

Illustration: Design Hoch Drei

Copyright: Alle in diesem Artikel veröffentlichten Bilder, Videos und Audio-Dateien unterliegen dem Copyright. Eine Reproduktion oder Wiedergabe des Ganzen oder von Teilen ist ohne die schriftliche Genehmigung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG nicht gestattet. Bitte kontaktieren Sie newsroom@porsche.com für weitere Informationen.

MEDIA ENQUIRIES



Mayk Wienkötter

Spokesperson Panamera and Taycan
+49 (0) 170 / 911 8684
mayk.wienkoetter@porsche.de

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/174433_de_3000000.mp4

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/innovation/porsche-taycan-cross-turismo-hecktraeger-e-bikes-christophorus-400-25833.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/6e1e9c9c-d6cc-4582-ba78-8651ee416a7c.zip

Externe Links
https://christophorus.porsche.com/de